

PRESSEMITTEILUNG

Sport Laschinski GmbH stellt Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

- Geschäftsbetrieb in den INTERSPORT-Filialen sowie in den „Brandsohle“ Sneaker-Stores läuft weiter / „Oskar’s Sport-Outlet“ beliebt ebenfalls geöffnet
- Löhne und Gehälter der rund 50 Beschäftigten sind bis einschließlich Dezember abgesichert
- Rechtsanwalt Dr. Malte Köster (Kanzlei WILLMERKÖSTER) zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt
- Anhaltend schwierige Marktsituation im stationären Einzelhandel führt zu finanzieller Schieflage / laufende Gespräche mit potenziellen Investoren werden fortgeführt

Cloppenburg, 6. November 2023 – Die Sport Laschinski GmbH hat beim zuständigen Amtsgericht in Cloppenburg Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Gericht hat daraufhin den Sanierungsexperten Dr. Malte Köster, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, zum vorläufigen Insolvenzverwalter für das Unternehmen bestellt. Zur Sport Laschinski GmbH gehören die zwei INTERSPORT-Filialen in Cloppenburg und Oldenburg die „Brandsohle Sneaker-Stores in Cloppenburg, Vechta und Oldenburg sowie „Oskar’s Sport-Outlet“ in Cloppenburg. WILLMERKÖSTER zählt zu den leistungsstärksten Insolvenzkanzleien in Deutschland.

Wie der vorläufige Insolvenzverwalter in einer ersten Stellungnahme mitteilte, kann der laufende Geschäftsbetrieb in allen Stores und im Online-Shop aufrechterhalten werden. Die Gehälter der rund 50 Beschäftigten sind bis einschließlich Dezember gesichert. In den kommenden Wochen wird nun geprüft, wie Zukunftsperspektiven aussehen können. Dabei werden die laufenden Gespräche mit potenziellen Investoren fortgeführt.

Eine wesentliche Ursache der finanziellen Schieflage bei Sport Laschinski ist ein allgemein schwieriges Marktumfeld im Einzelhandel nach substanziellen Einschnitten durch die Corona-Pandemie. In Summe konnte das Unternehmen die Belastungen nun nicht länger kompensieren.

Dr. Malte Köster, als vorläufiger Insolvenzverwalter, erklärte: „Der Wettbewerbsdruck im Einzelhandel hat sich zuletzt nochmals verschärft. Das zeigen auch die Nachrichten der

letzten Wochen. Dass das operative Geschäft bei Sport Laschinski weiterlaufen kann, ist eine gute Nachricht für die Kunden und die Beschäftigten. Die erste Bestandsaufnahme stimmt uns vorsichtig optimistisch und wir prüfen jetzt gemeinsam mit der Geschäftsleitung alle Möglichkeiten zur Sanierung. In diesem Zusammenhang werden auch die laufenden Gespräche mit potenziellen Investoren fortgeführt“.

Oskar Laschinski, Geschäftsführer der Sport Laschinski GmbH: „Wir haben lange gekämpft, um die gestiegenen Herausforderungen in unserer Branche zu meistern. Die Entscheidung, mögliche Sanierungschancen unter dem Schutz des Insolvenzrechts zu nutzen, war kein leichter Schritt. Aber wir sehen darin eine Chance für einen echten Neuanfang.“

Weitere Informationen zu WILLMERKÖSTER unter www.willmerkoester.de

Kontakt:

WILLMERKÖSTER

Meike Ostrowski

MAIL: Meike.Ostrowski@willmerkoester.de